



## Alnus glutinosa



|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Höhe</b>                | 10 - 20 m, schnellwachsend  |
| <b>Breite</b>              | 6-12m   |
| <b>Krone</b>               | kegelförmig bis oval, halboffene Krone  |
| <b>RINDE UND ÄSTEN</b>     | junge Zweige violettgrau, Stamm später grau und gefurcht                                  |
| <b>Blatt</b>               | verkehrt eiförmig, glänzend dunkelgrün, 4 - 10 cm   |
| <b>Blüte</b>               | Kätzchen, ? braungelb, ? oval, März/April   |
| <b>Früchte</b>             | eiförmige Erlenzapfen, 1 - 2 cm   |
| <b>Stacheln und Dornen</b> | keiner  |
| <b>Toxizität</b>           | nicht giftig (in der Regel)   |
| <b>Bodenart</b>            | feucht bis naß, nicht zu nährstoffarm   |
| <b>Bodenfeuchtigkeit</b>   | verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung |
| <b>Bepflasterung</b>       | verträgt keine Bepflasterung  |
| <b>Winterhärte</b>         | 3 (-40,0 bis -24,5 °C)  |
| <b>Windbeständig</b>       | gut   |
| <b>Andere Widerstände</b>  | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz               |
| <b>Verwendung</b>          | küstengebiete, industriegebiete   |
| <b>Form</b>                | Hochstamm, mehrstämmige Baum  |
| <b>Ursprung</b>            | Europa, Nordafrika, Kaukasus  |

Diese Erle ist in beinahe ganz Europa heimisch und wächst vorwiegend in feuchten Gebieten. Manchmal auswachsend zu einem mehrstämmigen, kräftigen Baum. Nur selten wird ein erwachsenes Exemplar mit einer Höhe von über 20 m angetroffen. Das verteilt stehende Blatt wird circa 10 cm groß, ist eiförmig und hat eine abgerundete Spitze. Die gestielten Knospen, die grau-violett sind, und das junge Blatt fühlen sich klebrig an (glutinosa = klebrig). Weibliche Kätzchen oval und unauffällig, ± 0,5 cm lang und männliche Kätzchen braungelb, ± 7 cm lang. Erlenzapfen erscheinen von September an und bleiben lange am Baum. Der Baum verwurzelt sich kräftig und ziemlich tief und verträgt schlecht harten Boden. In landschaftlicher Umgebung oft als Füllholz genutzt. Hat keine Probleme mit grobem Schnitt. Kaum empfindlich gegen Seewind.